

Die Zeit in deinen Händen

<p>Es ist vergangen und doch so nah Es ist so viel was da kommen mag Doch ich lebe heute im jetzt und hier Ich lebe jeden Augenblick</p>	<p>Zeit wird verstanden als Abfolge von Geschehnissen (vgl. Definition Duden) Die SuS werden gedanklich auf die Vergangenheit und Zukunft hingewiesen und dann auf die Gegenwart und den gegenwärtigen. (vgl. Morgenstern Calwer Bibellexikon Begriff Zeit) Dies soll anregen über das eigene Leben und die eigenen Pläne nachzudenken (vgl. Lebensweltbezug) SuS begreifen die Zeit als Rhythmus (vgl. Didaktische Orientierung)</p>
<p>Refrain Die Zeit sie steht in deinen Händen Du wirst sie zum Guten wenden Du schenkst mir das volle Leben sowas kann sonst keiner geben Die Zeit steht still bei dir</p>	<p>Vgl. Psalm 31,16, vgl. Lebensweltbezüge Hoffnungsbild, dass das NT aufzeigt (vgl Römer 8,28) wenn Gott transzendent zur Zeit steht. steht sie bei ihm still, da er außerhalb der Zeit ist (eigener Gedanke nach dem Bearbeiten des philosophischen Verständnisses)</p>
<p>Ich renne laufe komm´ nicht hinterher Doch du, du stoppst mich in dieser Zeit Schenkst mir Pausen, Luft zum Atmen Ein kleines Stückchen Ewigkeit</p>	<p>Subjektives Zeitempfinden; die Zeit als kostbares und begrenztes Gut, das von Gott geschenkt wurde (vgl. biblische Erklärung) Folglich schenkt Gott für uns auch die Pausen zum Kraftschöpfen und gibt uns einen Ausblick auf die Ewigkeit, die er uns anbietet (vgl. Eschatologie)</p>
<p>Refrain</p>	<p>s.o.</p>
<p>Spür´ das Leben voller Pracht Siehe was die Zeit so macht Die Zeit bringt Leben, schöne Momente Genieße jeden neuen Tag!</p>	<p>Diese Strophe ist eine Aufforderung an die SuS zur Selbstreflexion ihres eigenen Verständnisses des Zeitbegriffs und wie das Zeitempfinden Auswirkungen auf ihr Leben hat (vgl. Lernziele)</p>
<p>Refrain</p>	<p>s.o.</p>